

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-05-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

17. Mai 1959

Traute Gosse, -

Über Dein Kurzschreiben hätte ich mich gewiss von Herzen gefreut, wäre bloss die so von Herzen traurige Nachricht nicht inbegriffen gewesen. Der gute, liebe, treue Riemschij! Und vergebens frage ich mich, ob nicht doch die tiefe Aufregung der geplanten Scheidung diesen Herzschlag ausgelöst haben möchte. Andererseits war er ja viel und ernsthaft krank gewesen, und so hoffe ich, seine Uhr sei einfach abgelaufen. Mir fehlt er sehr, - selten, wie ich ihn, seit unserer Emigration aus God's Own Country, sah. Denn es gab ihn doch, er kam immer wieder, und, zu Recht, rechnete man mit ihm.

Deine Europatournée nimmt sich ja prächtig aus. Meinerseits werde ich von Mitte Juni bis Mitte September in Hamburg meine H. Q.s haben (Hotel Vier Jahreszeiten), indem dass dort ein zweiteiliger "Buddenbrooks"-Film ins Szene geht (Drehbücher von mir), und ich das ganze Unterfangen überwachen muss. Lass mich hoffen, dass ihr auch die handeltreibende Hanse durch eure tänzerische Anwesenheit zu beleben gedenkt.

Den Henning will ich grüssen und die, trotz allem, Giehse gleichfalls. Letztere ist soeben recht krank gewesen, - nun gehts aber wieder aufwärts mit ihr.

Adieu, bleib mir brav, hege Deine Nasen, grüsse spouse und Freddy und besuche mich an der Alster. Solltest Du die Elbe vorziehen, will ichs mich möglichst wenig verdrissen lassen. Ist ja Jacke wie Hose.

Mit den artigsten Kratzfüssen,

stets Deine alte Direktorin:

PS. Deine Empfehlungen an meine Mutter wurde ausgerichtet und werden dankend erwidert.

